Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1992)**

Heft 89

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Titelbildgestaltung von Mouchy mit Stoffen von Schubiger+ Schwarzenbach

Office Suisse d'Expansion Commerciale OSEC
Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne
Tel. 021/23 18 24 Redaktion, Werbung, Abonnemente
Verlagsleiter: Peter Pfister
Chefredaktorin: Jole Fontana
Redaktionelle Mitarbeiter: Hannelore Blum, Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk, Rosmarie Zeiner
Werbung: Carlo Manferdini
Redaktionssekretariat: Alexandra Burgdorf, Anne-Marie Grüter
Gestaltung: Atelier Bundi SGV Renata Hubschmied

International verteilte Publikation mit fünf Erscheinungen pro Jahr unter folgenden Titeln:
Textiles Suisses: 4 Nummern
Textiles Suisses-Intérieur: 1 Nummer
Jahresabonnement:
Textiles Suisses (4 Nummern)
Schweiz SFr. 74.–/Ausland SFr. 84.–
Einzelexemplare:
Textiles Suisses:
Schweiz SFr. 20.–/Ausland SFr. 25.–
Textiles Suisses-Intérieur:
Schweiz SFr. 20.–/Ausland SFr. 25.–.
Fotolithos: Prolith AG, Köniz
Druck: Farbendruck Weber AG, Biel

TEXTILES SUISSES

© OSEC Nr. 89, 24. März 1992

Inhalt

Editorial
Wieviel Mode braucht der Mensch? 33

Haute Couture Sommer 92
Zwischen Purismus und Scarlett 34
Schweizer Stoffnouveautés in der Haute Couture 42

Stoffe Sommer 93 74
Das Verlangen nach Harmonie 78

Accessoires
Feminine Stickerei-Attribute 102
Harmonie im Zweiertakt 104
Kontraste als Leitmelodie 106

Hubert de Givenchy
40 Jahre Haute Couture 108

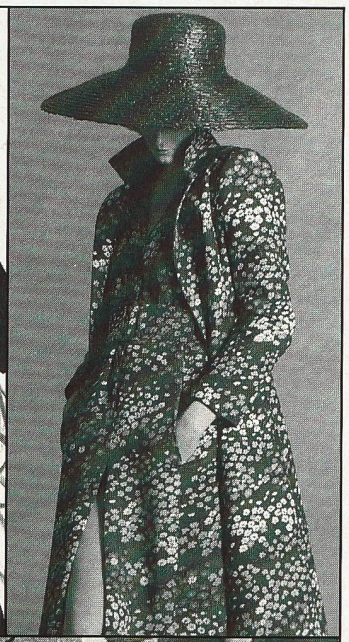
Stickerei für Lingerie
Neue Impulse für modische Wäsche 114

Gemeinschaftsverband Textil
Trotz Problemen macht die Textilindustrie mobil 128

Spectrum 129
Übersetzungen 133

Pariser Haute Couture zwischen Purismus und Scarlett

Haute Couture ist Symbol für Kreativität, Spitzenqualität der Materialien und höchste technische Perfektion. Davon haben die Pariser Sommerkollektionen nichts eingebüsst. Am Tag geben sie sich eher schlicht und puristisch, am Abend kokett, romantisch oder dramatisch.



Hubert de Givenchy – 40 Jahre Haute Couture

Vier Jahrzehnte Modegeschichte schrieb Hubert de Givenchy, der grosse Klassiker der französischen Mode, mit. Während dieser ganzen so erstaunlich beständigen Karriere erwies sich der Couturier als grosser Liebhaber von Schweizer Stoff-Nouveautés, die in keiner Kollektion fehlen.

Stoffe 93: Verlangen nach Harmonie

Mode lässt ein Bedürfnis nach leiseren Tönen und feineren Reizen erkennen, womit sich auch die neuen Stoffkollektionen auseinandersetzen. Sie arbeiten mit gedämpfteren Farben, weniger lauten Kontrasten, aber mit delikatem Raffinement in webtechnischer und dessinmässiger Hinsicht.

Haute Couture aus Schweizer Stoffen

Eine beeindruckende Auswahl Stickereien und Seidenstoffe, die oft in enger Zusammenarbeit mit den Couturiers entwickelt worden sind, haben Schweizer Stoffnouveauté-Hersteller zu den Sommerkollektionen der Haute Couture beigesteuert.

Neue Impulse für modische Wäsche

Die Suche der Lingeriehersteller nach unverwechselbaren Produkten, mit denen sie sich von ihren Mitanbietern abheben können, weist in Richtung einer Abkehr vom optisch gleichförmigeren Spitzenlook und begünstigt die Stickerei. Sie erlaubt individuelle Lösungen, plastische Effekte, überhaupt unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

OSEC